



Radreise Toskana

Von den sanften Hügeln der Toskana zu den Stränden Elbas

7 Tage / 21. – 27. September 2025

Wir haben für Sie zwei der schönsten Radtouren Italiens verbunden. Und obwohl Elba zum Toskanischen Archipel gehört, unterscheidet sich die drittgrößte Insel Italiens doch vom Festland. Auf dieser Tour wird alles geboten, von Weinkultur bis traumhafte Strände, von Berglandschaft bis sanfter Hügellandschaft. Die Toskana ist bekannt für Pinien, Zypressen, Olivenbäume und Weinreben. Wir beradeln die schönsten Gebiete wie zB die Maremma im Süden und die Etruskische Riviera, die sich von Livorno bis Piombino entlang der Küste erstreckt. Von dort setzen wir mit der Fähre nach Elba über. In den stark zerklüfteten Küsten bieten sich traumhaft schöne Buchten und Strände zum Baden an. Sowohl auf dem Festland als auch auf der Insel befahren Sie meist asphaltierte Wege. Da sowohl die Küste als auch das Landesinnere hügelig verläuft, ist gute Kondition und gutes Material von Vorteil.



REISEPROGRAMM

1. Tag: Sonntag, 21. September: Anreise Raum San Vincenzo

Abfahrt 04.00 Kirchberg bzw. Altenfelden – Linz – Salzburg – Villach – Udine – Padua – Ferrara – Bologna – Florenz – Zimmerbezug im Raum San Vincenzo.

2. Tag: Montag, 22. September: Rundtour in der Maremma

Die Maremma, eine faszinierende Region im südlichen Teil der Toskana, bietet eine außergewöhnliche Mischung aus unberührter Natur, Geschichte und Kultur. Einst von den Etruskern besiedelt, lädt die Maremma heute zu einer malerischen Radtour ein, die durch sanfte Hügel, weite Ebenen und entlang der Küste führt. Die Radtour durch die Maremma ist nicht nur ein sportliches Erlebnis, sondern auch eine Reise in die Vergangenheit, die uns tief in die Kultur und Geschichte der Region eintauchen lässt. Mit jeder Kurve und jedem Anstieg entdecken wir neue Facetten dieser wenig bekannten, aber faszinierenden Landschaft, die uns mit ihrer Ruhe und Authentizität in ihren Bann zieht. Um in die verschlafen wirkenden Hügeldörfer zu gelangen, bedarf es einiger Kondition. (ca. 45 bzw. 65 Rad-km)



3. Tag: Dienstag, 23. September: Etruskische Riviera – Fähre nach Elba

Ein stetes, leichtes Bergauf und Bergab bestimmt auch die heutige Radetappe. Kurz nach San Vincenzo verlassen wir das Küstengebiet und radeln ins Landesinnere. Schattige Pinienwälder und grüne Hügel charakterisieren die typisch toskanische Landschaft. Wir durchradeln die Weinstraßen, und genießen die Gegend, die für toskanische Verhältnisse nicht zu bergig ist. Traditionsreiche Ortschaften zeugen von einer langen Vergangenheit. In Piombino verabschieden wir uns vom Festland und setzen mit einer ca. einstündigen Fährüberfahrt nach Elba, dem einstigen Exil Napoleons, über. Unser Zielhafen ist die Hauptstadt Portoferraio – die einzige Stadt der Insel. Sie besitzt den Charme einer italienischen Kleinstadt. (ca. 50 Rad-km)



4. Tag: Mittwoch, 24. September: Nordöstliches Elba

Heute erkunden wir mit dem Rad den Nordosten der Insel Elba, wo eine eisenhaltige Röte durch die immergrüne Macchia schimmert. Die sanften Hügel dieser Region sind von Zypressen, Olivenhainen und Pinien überzogen, was dem Gebiet einen typisch toskanischen Charme verleiht. Im Gegensatz zu den dramatischen Klippen im Westen der Insel neigt sich die Landschaft hier sanft dem Meer zu. Auf unserem Weg passieren wir malerische Küstenstädtchen wie Rio Marina und Cavo. Unsere Route führt uns dann wieder ins Landesinnere, wo wir einen Abstecher zum Castello del Rio machen, einer beeindruckenden mittelalterlichen Festungsruine mit spektakulärem Panoramablick über die Insel. Von hier aus radeln wir zurück nach Rio Marina, unserem Ausgangspunkt. (ca. 45 Rad-km)



5. Tag: Donnerstag, 25. September: Halbinsel Calamita – Bademöglichkeit

Der heutige Radtag beginnt am malerischen Strand von Naregno, von wo aus eine Rundtour um den beeindruckenden Monte Calamita startet. Nach wenigen Kilometern erreichen wir das charmante Städtchen Capoliveri. Die Route verläuft größtenteils entlang der Küste, auf gut befahrbaren Straßen, die zwischen Schotter- und Asphaltwegen wechseln. Immer wieder eröffnen sich atemberaubende Ausblicke auf das funkelnde Meer und die idyllische Landschaft. Ein Großteil der Tour führt durch den Nationalpark der Halbinsel Calamita, der mit einer faszinierenden Vielfalt an Flora und Fauna aufwartet. **(ca. 35 Rad-km)**



6. Tag: Freitag, 26. September: Westliches Elba – Fährüberfahrt

Den heutigen Tag starten wir an der Südküste in Marina di Campo. Der Ort besitzt den größten Strand der gesamten Insel. Um an die Nordküste zu gelangen, haben wir einen steileren Anstieg zu bewältigen, werden dafür aber mit wunderbaren Ausblicken und uralter Kultur belohnt. Über traditionelle Bergdörfer wie Marciana kommen wir wieder zur Küstenstraße, wo wir das glasklare Meer im Visier behalten. Meer und Strand, gebrochen von spektakulären Felseinschnitten auf der einen Seite, und zur Anderen die paradiesische Kulisse der Insel. Vorbei an traumhaften Stränden, die zu einem Sprung ins Nass einladen, erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt. Am Nachmittag Überfahrt mit der Fähre auf das Festland. Zwischennächtigung Raum Pisa. **(ca. 40 Rad-km)**



7. Tag: Samstag, 27. September: Heimreise

Nach dem Frühstück Beginn der Heimreise über Florenz – Bologna – Udine – Villach – Salzburg – Linz – zurück. (Programmänderungen vorbehalten)

Ein gültiger Reisepass oder Personalausweis ist erforderlich!

Bei Anmeldung benötigen wir eine Kopie Ihres Reisepasses bzw. Personalausweises!

LEISTUNGEN

- › Fahrt im Pernsteiner-Luxusreisebus
- › sicherer Radtransport im modernen Pernsteiner-Radanhänger
- › durchgehende erfahrene Radbegleitung mit Alex Maringgele
- › 6 x Nächtigung mit Halbpension in guten Mittelklassehotels (2 x Raum San Vincenzo, 3 x Insel Elba, 1 x Raum Pisa)
- › Fährüberfahrten nach Elba und retour
- › sämtliche Mauten, Steuern und Ortstaxen



€ 1.229,- pro Person
Einzelzimmerzuschlag: € 190,-

ZUSTIEGSTELLEN

Gerne verladen wir Ihr Fahrrad/Gepäck am Abreisetag an diesen Haltestellen:

- Kirchberg, Pernsteiner Busgaragen
- Altenfelden, Haltestelle B127 (Kreuzung Eurospar)
- Gerling, bei Pendlerparkplatz Bahnhof
- Ottensheim, bei Zufahrt Lagerhaus (nach Bahnübergang)
- Urfahr, Parkplatz Urnenhain
- Linz, Hauptbahnhof bei alter Postbushaltestelle
- Ansfelden, Rasthaus Landzeit (Richtung Salzburg)



Wir bieten auch eine Verladung der Fahrräder am Vortag bzw. vorherigen Werktag an (genauen Termin/Uhrzeit erhalten Sie mit der Zusendung des Infoschreibens), in diesem Fall ist ein Zustieg außerhalb der oben angeführten Zustiegstellen möglich.

HINWEIS

Das genaue Programm wird vom Reiseleiter witterungsabhängig kurzfristig festgelegt und der Gruppe mitgeteilt. Ihr Fahrrad sollte vor der Radreise überprüft und ggf. eingestellt werden (Schaltung, Bremsen, Bereifung). Luftpumpe, Pickzeug, Reserveschlauch, Absperrvorrichtung, Trinkflasche, auch warme Radbekleidung, Regenschutz und Radhelm mitnehmen. Diese Radreise ist für Fahrradtypen wie E-Bike und Mountainbike geeignet.

REISEVERSICHERUNG

Storno- u. Reiseversicherung: ab € 91,- pro Person » Bitte bei Buchung bekanntgeben!

BUCHUNGSINFO

Wir freuen uns auf Ihre Buchung, telefonisch, per E-Mail oder auf unserer Homepage. Unsere Reisen sind jederzeit buchbar, solange Plätze verfügbar sind – kein Anmeldeschluss! Nach Ihrer Buchung erhalten Sie eine Bestätigung mit näheren Infos bezüglich Zahlung, Zustiegsstelle und den allgemeinen Reisebedingungen.